

Ost-Jeruselems sowie die Proklamierung Jeruselems zur „ewigen und unteilbaren Hauptstadt“ Israels.

Die Deutsche Demokratische Republik und die Volksrepublik Moçambique bekräftigen ihre Solidarität mit der kubanischen Revolution. Beide Seiten würdigen das positive Auftreten Kubas als Vorsitzender der Bewegung der Nichtpaktgebundenen und schätzen die Unterstützung hoch ein, die Kuba dem Kampf der Völker für nationale und soziale Unabhängigkeit, gegen Imperialismus, Kolonialismus, Neokolonialismus und Rassismus gewährt.

Sie verfolgen mit Sympathie den Aufschwung des Kampfes der Völker Lateinamerikas gegen Imperialismus und Faschismus, für Frieden, Demokratie und soziale Gerechtigkeit, der besonders im Sieg der Volkskräfte Nikaraguas seinen Ausdruck findet.

Die Deutsche Demokratische Republik und die Volksrepublik Moçambique bekräftigen ihre Treue zu den Zielen und Prinzipien der Organisation der Vereinten Nationen und unterstreichen ihre Rolle bei der Festigung des Friedens, der Gewährleistung der Sicherheit der Völker und der Entwicklung der internationalen Zusammenarbeit. Sie treten für die Erhöhung ihrer Wirksamkeit auf der Basis der strikten Einhaltung der Charta der Vereinten Nationen ein.

Beide Seiten betonen das Recht der Völker Afrikas, Asiens und Lateinamerikas, selbst über ihre Geschicke zu bestimmen, ihre nationale Unabhängigkeit und Souveränität gegen alle Anschläge zu schützen. Sie sind fest entschlossen, für die Beseitigung aller Formen imperialistischer und neokolonialistischer Ausbeutung und Diskriminierung, für die Schaffung einer neuen internationalen Wirtschaftsordnung auf gerechter und demokratischer Grundlage zu kämpfen.

Erich Honecker und Samora Moises Machel würdigen die Bewegung der nichtpaktgebundenen Staaten als bedeutenden positiven Faktor und einflußreiche Kraft im Kampf der Völker für Frieden, Entspannung und Abrüstung, gegen Imperialismus, Kolonialismus, Neokolonialismus, Rassismus und Apartheid. Sie schätzen die Beschlüsse der VI. Konferenz der Staats- und Regierungschefs der nichtpaktgebundenen Länder 1979 in Havanna hoch ein.

V

Erich Honecker und Samora Moises Machel brachten ihre tiefe Genugtuung über den erfolgreichen Verlauf ihrer Gespräche und die in den Verhandlungen erzielten fruchtbaren Ergebnisse zum Ausdruck. Sie werteten diesen offiziellen Freundschaftsbesuch in der Deutschen Demokratischen Republik als einen bedeutenden Höhepunkt in den Beziehungen und als einen wichtigen Beitrag zur Stärkung der traditionellen Freundschaft und allseitigen Zusammenarbeit zwischen beiden Parteien, Staaten und Völkern.